



Vom Welpen zum Blinden- oder Vertrauenshund HALLO UND WUFF

DIE AUFGZUCHT
EINES ZUKÜNFTIGEN
BLINDEN- ODER
VERTRAUENSHUNDES
BRAUCHT KEIN VOR-
WISSEN, NUR GEDULD,
AUSDAUER UND
VIEL HERZ.



„Es ist eine zeitintensive, aber sehr dankbare und einzigartige Erfahrung“ – so das Feedback einiger unserer bestehenden JunghundetrainerInnen (Patenfamilien).

Die ersten Monate prägen einen Hund für sein ganzes Leben. Er darf die Welt schrittweise erkunden, begegnet vielen Menschen, erlebt Alltagssituationen und darf gemeinsam mit seiner Junghundetrainerin oder seinem Junghundetrainer viele positive Erfahrungen sammeln. Neben dem Grundgehorsam spielt die Sozialisierung eine bedeutende Rolle während der junge Hund heranwächst. Diese gemeinsame Zeit bildet das Fundament für einen zukünftigen Blinden- oder Vertrauenshund.

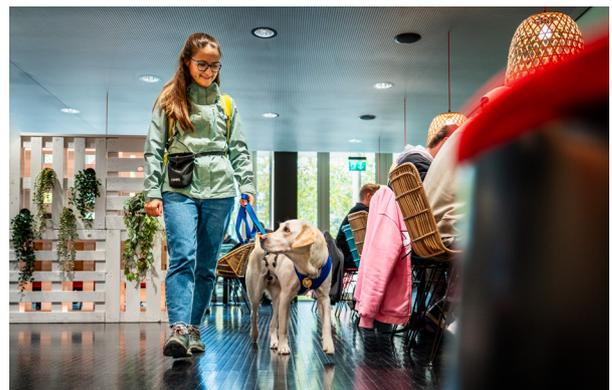
Die Blindenhundeschule Liestal | VBM besteht seit 1986. Wir bilden Blinden- und Vertrauenshunde aus und unterstützen so Menschen mit Sehbehinderungen oder autistischer Wahrnehmung. Die Blindenhundeschule Liestal ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen anerkannt und Mitglied von International Guide Dog Federation (IGDF) und Assistance Dogs International (ADI). Zudem sind wir auch auf nationaler Ebene Mitglied des SZ Blind (Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen) und von Autismus Schweiz. Wir setzen auf eine artgerechte Ausbildung und liebevolle

Betreuung unserer Schützlinge sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Unsere Schule, das „Weideli“, ist zudem ein Seminarzentrum inkl. Hotelzimmern und befindet sich in Liestal, umgeben von einem bewaldeten Naherholungsgebiet. Unser Team besteht aus ca. 20 Mitarbeitenden, einigen Freiwilligen und dem Vorstand.



Unsere Rassenvielfalt

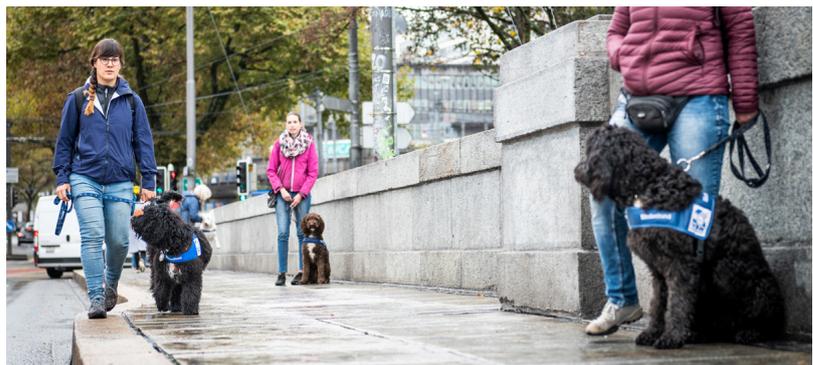
Die Bedürfnisse, Ansprüche und Wünsche an einen Blinden- oder Vertrauenshund sind genau wie wir Menschen vielfältig und individuell. Deshalb bilden wir verschiedene Rassen für unsere Klientinnen und Klienten aus. Um nur einige zu nennen: Grosspudel, Labrador Retriever, Barbet, Schweizer Schäferhund, Bergamasker und diverse Designer-Rassen wie z.B. Goldendoodle.



DIE ERSTEN MONATE PRÄGEN EINEN HUND FÜR SEIN GANZES LEBEN. ER DARF DIE WELT SCHRITTWEISE ERKUNDEN UND POSITIVE ERFAHRUNGEN SAMMELN.

Vom Welpen zum Blindenhund- oder Vertrauenshund

Der Weg vom Welpen zum Blinden- oder Vertrauenshund dauert durchschnittlich 2.5 bis 3 Jahre und ist abhängig von der Hunderasse. Dabei dauert die Lernzeit im Arbeitsgeschirr nur wenige Monate – der zeitmässig grösste Anteil nimmt die Aufzucht bei den Junghundetrainerinnen und -Trainern ein.



Aufzucht eines Junghundes

Nach dem erfolgreichen Welpentest informieren wir die zukünftigen JunghundetrainerInnen und geben die Erstausrüstung ab, bestehend aus Decke, Näpfen, Leine und Halsband, Pflgetisch, Leitfaden der Blindenhundeschule und vielem mehr.

Ist der Welpen ungefähr zehn Wochen alt, holen ihn Junghundebetreuerin und JunghundetrainerIn gemeinsam bei der Züchterin oder beim Züchter ab. Idealerweise hat die Junghundetrainerfamilie den Welpen bereits im Voraus dort besucht.

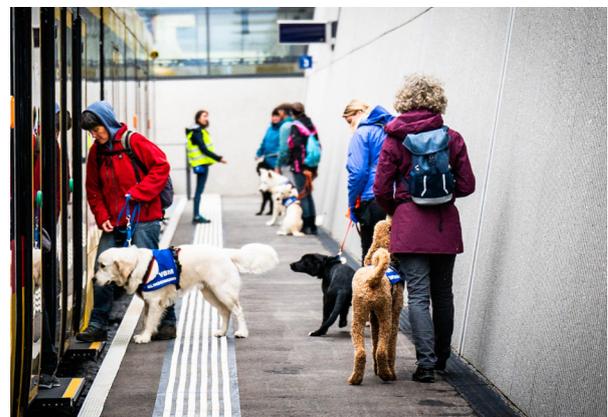
In den ersten paar Wochen nach der Übernahme begleitet und instruiert die Junghundebetreuerin die JunghundetrainerInnen und besucht sie zu Hause. Bald steht der erste Tierarztbesuch an und zu einer erfolgreichen Sozialisierung gehört auch der Besuch einer lokalen Hundeschule, beginnend mit der Welpenspielgruppe.

Sobald der Welpen zum Junghund wird (mit ca. 16 Wochen) beginnen zusätzlich die Junghundetrainings der Blindenhundeschule. Zudem wird der Radius des Junghundes von Woche zu Woche grösser und er sammelt viele Erfahrungen: Bahnhöfe, Einkaufszentren, öffentliche Verkehrsmittel, Restaurants, etc.

Das Ziel am Ende des gesamten Junghundetrainings ist es, einen zuverlässigen, wesenssicheren und souveränen Alltagsbegleiter zu haben. Jedes positive gemeinsame Erlebnis fördert die Mensch-Hunde-Beziehung und diese ist unabdingbar für die zukünftige Aufgabe des Hundes.

Nach dem ersten Geburtstag des Hundes stehen die wichtigen, gesundheitlichen Prüfungen an. Dabei werden die Hüften und Ellbogen geröntgt und die Augen von einem Spezialisten untersucht. Wenn die Werte den Kriterien entsprechen, planen wir die weiteren Schritte.

Die zukünftige Intstrukturin oder der zukünftige Instruktor stellt sich der Junghundetrainerfamilie vor – wir geben unser Bestes, diesen emotionalen Moment so leicht wie möglich zu gestalten. Auch wenn Tränen vergossen werden, so schwingt immer Stolz darüber mit, dass sich durch die intensive Zeit und Zuneigung aus einem kleinen, unbedarften Welpen ein fröhlicher und offener Hund entwickelt hat.



Sind Sie noch immer interessiert und möchten uns gerne kennenlernen?

Dann füllen Sie auf unserer Website blindhund.ch das Kontaktformular aus und wir melden uns für ein erstes telefonisches Gespräch.

Wenn danach weiterhin gegenseitig Interesse besteht, kommen wir gerne bei Ihnen zu Hause für ein persönliches Kennenlernen vorbei. So können wir uns ein gutes Bild über das zukünftige zu Hause des Welpen machen und haben die Gelegenheit, den weiteren Verlauf und offene Fragen in Ruhe zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Nathalie Borer

Leiterin Begleitung Junghunde und Hundebesorgung
+41 (0)61 906 30 00

Blindhunde Liestal | VBM

Weideliweg 20 | 4410 Liestal
vbm@blindhund.ch



Gemeinsam helfen

Sie möchten uns gerne auch anderweitig unterstützen? Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Ehrenamtliche Einsätze

Wir suchen wir immer wieder für diverse Anlässe freiwillige und tatkräftige Hände. Wir freuen uns über ihre Anmeldung per E-Mail: vbm@blindhund.ch

Jahreszuwendung

Mit einer Jahreszuwendung erhalten Sie viermal jährlich unser kostenloses Magazin mit spannenden Themen und Reportagen rund um die Blindhundeschule Liestal.

Jahreszuwendung für Einzelpersonen | CHF 30.–,
Für Mehrpersonenhaushalte | CHF 60.–

Spende

Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, zuverlässige und professionelle Blinden- und Vertrauenshunde auszubilden.

Spendenkonto:

Verein für Blindhunde und Mobilitätshilfen Liestal
Postkonto: 40-1488-4

IBAN CH47 0900 0000 4000 1488 4

oder per Twint



**HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE WERTVOLLE
UNTERSTÜTZUNG!**